

STOPPP!

Keine 3. Startbahn!

Naturzerstörung!



Landverbrauch!



Umweltzerstörung und Lärm!



Helfen Sie, dass die die 3. Startbahn nicht gebaut wird!



Die 3. Startbahn und die Folgen für Mensch und Natur:



Stopp dem Größenwahn!



Stopp dem Flächenfraß!



Stopp dem Lärm und der Abgas-Belastung!

Die 3. Startbahn – ein überflüssiges Luxusprojekt: Weniger Starts und Landungen – trotzdem soll gebaut werden:

- 2006: 411.300
- 1. Prognose für 2011: 481.000
- 2. Prognose für 2011: 419.000
- Tatsächlich 2011: 409.956

Der Neubau soll vor allem ein höheres Aufkommen von Umsteige-Passagieren ermöglichen (Steigerung auf 45 %). 2025 sollen 590.000 Flugbewegungen abgewickelt werden können.

Doch ...

- Die Flugzeuge werden immer größer und fassen immer mehr Passagiere, sodass selbst bei steigendem Passagieraufkommen weniger Flüge nötig sind.
- Durch den steigenden Ölpreis wird mittelfristig das Fliegen teurer, was zu einer geringeren Nachfrage und damit ebenfalls zu weniger Flügen führt.

Fazit:

- Eine Steigerung der Starts und Landungen – so sie denn eintritt – wäre den Fachleuten zufolge auch mit dem 2-Bahnen-System möglich.
- Zentrale Ziele des Ausbaus sind kürzeste Umsteigezeiten und Verspätungen von maximal durchschnittlich 4 Minuten – Anforderungen, die von anderen europäischen Flughäfen auch nicht erfüllt werden. Ein absoluter Luxus!
- Die 3. Bahn ist ein überflüssiges Luxusprojekt! Ein echter Bedarf für die 3. Startbahn besteht nicht!

Gigantischer Landverbrauch:

Mit der Startbahn 3 wird etwa eine Fläche von der Größe des Tegernsees verbraucht!



Fläche des Tegernsees: 8,9 km²
Flächenverbrauch 3. Startbahn: 8,71 km²



→ Fast 1.000 Hektar Vogelschutzgebiet werden zum großen Teil vernichtet.



→ Wertvolles Acker- und Grünland geht verloren.



→ Die letzten Reste des Erdinger Mooses mit seltenen Tieren und Pflanzen werden zerstört.

→ Dörfer werden abgesiedelt und überbaut.

Beim Bau der Startbahn 3 handelt es sich um das größte landverbrauchende Einzelprojekt bei uns in Bayern. Unwiederbringliche Natur- und Kulturlandschaft wird zubetoniert.

Klimaschutz und ein unbegrenztes Wachstum des Flugverkehrs sind nicht vereinbar

Der Luftverkehr ab München ist schon heute für 10% des CO₂-Ausstoßes in Bayern verantwortlich. Mit der 3. Bahn würde der Anteil noch weiter stark steigen.

Mensch und Umwelt leiden:

Lärm und Abgase schränken die Lebensqualität der Betroffenen stark ein: Massive gesundheitliche Störungen sind die Folge.

Besonders starke Lärm- und Schadstoff-Konzentration in An- und Abflugzonen

Die An- und Abflugrouten können von der Politik oder von Umweltgruppen nicht festgelegt oder verhandelt werden. Zuständig dafür ist allein die Flugsicherung, die nach eigenen Sicherheitskriterien entscheidet.

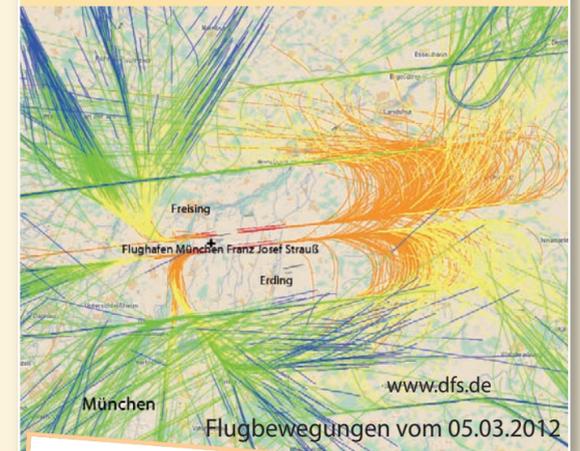
Hierzu ein E-Mail-Zitat von OB Christian Ude:

„Die Benutzung des Luftraumes über München... unterliegt nur wenigen Beschränkungen, wie z. B. einer Mindestflughöhe von 600 m über Grund. Die Landeshauptstadt München hat keine eigenen rechtlichen Befugnisse, auf den Luftverkehr über dem Stadtgebiet einzuwirken ...“

Kinder leiden besonders

Kinder, die dem Lärm in der Einflugschneise des alten Flughafens Riem ausgesetzt waren, hatten massive Konzentrationsstörungen, fielen in den schulischen Leistungen ab, waren oft krank. Nach der Verlegung des Flughafens besserten sich Gesundheit und Leistungen wesentlich. Dafür haben jetzt die Kinder in den lärmintensiven Zonen des neuen Flughafens an diesen Symptomen zu leiden.

So leiden Mensch und Umwelt schon jetzt mit 2 Startbahnen! Flugbewegungen auch über Städten und Gemeinden



Ein paar Zahlen für Sie als Steuerzahler zum Nachdenken:

| | |
|-------------------------------|--------------|
| Gesellschafter des Flughafens | Schulden |
| Stadt München | 2 Mrd. € |
| Freistaat Bayern | 32 Mrd. € |
| Bundesrepublik | 1.638 Mrd. € |
| Schulden des Flughafens: | 2,727 Mrd. € |

Kosten der 3. Startbahn: 1.200.000.000 €

Wer soll das bezahlen? Wer bürgt dafür? Wir als Steuerzahler! Und für den Umweltschutz soll kein Geld da sein!

Es reicht!!!

Wenn die 3. Startbahn kommt ...

- ... dürfen noch mehr Flugzeuge in nur 600 Metern über München fliegen.
- ... bekommen wir dramatisch mehr Abgase aus Flugzeugen.
- ... wird das Erdinger Moos mit dem Vogelschutzgebiet vollends zerstört.
- ... haben wir ein unnötiges Luxusprojekt mehr.
- ... ist dem Größenwahn ein weiteres Denkmal gesetzt.
- ... haftet der Bürger für 1,2 Mrd. Euro mehr.

Übrigens:
Ähnliche Projekte wurden in England gestoppt! Begründung: Nicht noch mehr Umweltzerstörung! Und das sogar in London-Heathrow, dem größten Flughafen Europas! Und selbst Heathrow hat nur 2 Bahnen!

Die 3. Startbahn bringt noch mehr Lärm und mehr Schadstoffe in die Luft, die wir atmen! Auch das Risiko steigt. Wollen wir das?

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. arbeitet eng mit Bürgerinitiativen, Kommunen und anderen Partnern zusammen.

Bitte helfen Sie mit, die 3. Startbahn zu stoppen:

- Wir kämpfen vor Gericht und per Massenpetition, um die 3. Startbahn zu stoppen!
- Wir haben bereits über 80.000 € für Klagen ausgegeben!
- Wir lassen Gutachten erstellen!
- Wir müssen Politiker überzeugen!
- Wir informieren mit Plakaten und Broschüren!

Wir können das nur mit der Unterstützung unserer Freunde und Förderer!

Spendenkonto Bund Naturschutz
Kontonummer: 93 0000 1010
Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 700 205 00
Bei Spenden über 200 € erhalten Sie eine Spendenquittung.
Für Zuwendungen bis 200 € gilt der Bankbeleg für das Finanzamt.
www.bund-naturschutz.de
www.facebook.com/bund-naturschutz
Bund Naturschutz in Bayern e.V. Landesgeschäftsstelle
Dr.-Johann-Maier-Str. 4 • 93049 Regensburg
Tel. 0941/29720-0
Fax 0941/29720-30
info@bund-naturschutz.de

Falls mehr Spenden eingehen, als für den Stopp der Startbahn benötigt wird, verwenden wir die Gelder für andere Naturschutzprojekte.

Hierzu bitten wir Sie um Ihre Spende.